



# OKO PRIVATE SCHOOL TALENT-SCHULE HAMBURG Gymnasium

**Newsletter Nummer 25 | Hamburg, April 2020**

Liebe Schulgemeinschaft,

wir befinden uns alle in einer schwierigen Zeit, die wir gemeinsam so gut wie möglich bewältigen müssen. Die Pandemie mit dem Virus Covid 19 ist die erste größere Krise, in der sich unsere Gesellschaft seit vielen Jahrzehnten befindet und die sich auf unseren Alltag stark auswirkt. Sie wird uns in den kommenden Wochen und Monaten weiterhin begleiten und unser Leben bestimmen.

In den letzten vier Wochen haben wir alle unseren Alltag umgestalten müssen und dabei festgestellt, dass Schule auch online geht. Das wussten unsere Schülerinnen und Schüler natürlich lange vor uns und sie beweisen es uns auch mit deutlich mehr Beteiligung. Dabei lernen sie, unterstützt durch Sie, liebe Eltern, Texte nicht nur zu überfliegen, sondern genauer zu lesen und sich schriftlich zu äußern. Letzteres ist für unsere Kinder nicht unbedingt selbstverständlich und wird im „normalen“ Unterricht gern vermieden. Das geht nun nicht mehr. Die Verantwortung für sich und für das selbstgesteuerte Lernen wächst. Die Mühen des alltäglichen Lernens sind allerdings in Ihre Hände gegangen, mit Sicherheit ungewohnt für Sie und mit viel Stress verbunden, weil Sie gleichzeitig auch Ihre Berufstätigkeit und Familie so gut wie möglich unter einen Hut bringen müssen. Das gelingt Ihnen, so ist unser Eindruck, insgesamt wirklich gut.

Weitere Wochen des Online-Unterrichts stehen vor uns, auch wenn ein Teil der Klassen im Laufe der kommenden Wochen wieder in die Schule zurückkehrt. Der neue Schulalltag wird aber in einer ande-

ren Form als bisher stattfinden, neue Regeln gelten, vor allem das ungewohnte Abstandhalten im Kreise der Mitschüler und das verstärkte Einhalten von Hygieneregeln. Wir als Schule schaffen dafür die Voraussetzungen, die wir aber schon immer erfüllt hatten dank unserer kleinen Klassen und täglichen Reinigungen inkl. Desinfektionen. Damit Ihre Kinder diese Regeln verinnerlichen, benötigen wir auch hier Ihre Zuarbeit, denn um neue Verhaltensweisen zu automatisieren, benötigt es 1500 Wiederholungen (inkl. der dazu gehörenden notwendigen Erinnerungen). Das schaffen wir nicht in der Schule allein, das braucht auch Ihre Hilfe. Für Ihre Kinder müssen diese einfach alltäglich werden.

In diesem Sinne wünschen wir uns weitere erfolgreiche Wochen, bleiben Sie gesund!

Ihre Gabriele Hartl und Claudia Reindel

---

## Aktuelle Termine

**Abitur 21.04 bis 05.05.**

**Start der Klassen 10 und 12: 27.04.**

**Start der Klassen 6 und 11: 04.05.**

**Pfingstferien 18.05. bis 22.05.**

**Beginn der Sommerferien 25.06.**



# OKO PRIVATE SCHOOL TALENT-SCHULE HAMBURG Gymnasium

Newsletter Nummer 25 | Hamburg, April 2020

Liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Eltern,

allen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich an dieser Stelle einmal vorstellen.

Ich heiße Martin Szalla und ich unterrichte seit letztem Sommer an der OKO Private School Latein, Philosophie und Darstellendes Spiel; von nun an werde ich mich auch um den Newsletter kümmern.

Nach meinem Studium der Klassischen Philologie, der Alten Geschichte und der Antiken Philosophie habe ich von 1992 bis 2013 das Sprachinstitut ARTES BONAE in Hamburg geleitet; dort haben wir Studierenden in Intensivkursen zu ihrem Abschluss in Latein oder Altgriechisch verholfen, wobei wir ausschließlich mit selbst erstellten Lehrprogrammen arbeiteten. Desweiteren war ich an Hamburger Gymnasien beschäftigt, so am Gymnasium Hochrad (Philosophie) oder an der Klosterschule (Latein).

Von 2014 bis 2019 lebte ich mit meinen Kindern in Südengland und in London; dort habe ich mich hauptsächlich um Schauspiel gekümmert, ich schrieb Theaterstücke und führte sie mit von mir ins Leben gerufenen Gruppen auf. Nebenbei unterrichtete ich Latein und Darstellendes Spiel an Grundschulen.

Schon in meiner eigenen Schulzeit habe ich mich mit Pädagogik und insbesondere freieren Schulkonzepten beschäftigt, habe auch mehrfach die berühmte Schule Summerhill in England besucht, um mich inspirieren zu lassen.

Jetzt (und ganz besonders in diesen Wochen...) bin ich glücklich darüber, wieder in Hamburg zu leben und eine sehr interessante und herausfordernde Unterrichtstätigkeit gefunden zu haben.

Martin Szalla

Liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Eltern,

ich möchte mich als ergänzendes Teammitglied in der OKO Private School bei Euch und Ihnen gerne vorstellen: Mein Name ist Marina Kösters. Ich bin Sozialarbeiterin, Mutter, sportlich, kreativ, naturverbunden und humorvoll.

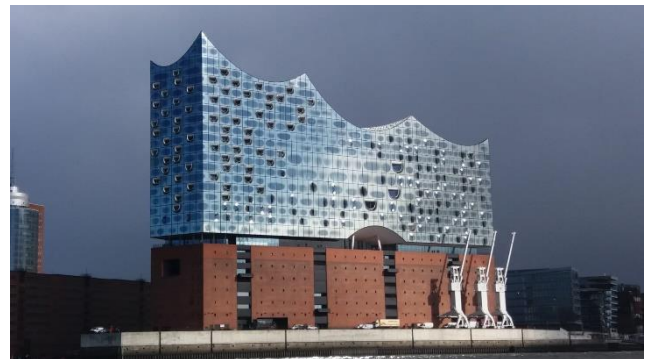
In den letzten 15 Jahren habe ich mit viel Freude in zwei unterschiedlichen stationären Wohngruppen sowie in den letzten knapp 2 Jahren in einer beruflichen Orientierungsmaßnahme für Menschen mit psychischen Erkrankungen gearbeitet.

Zu meinen jetzigen Aufgaben gehören unter anderem die gemeinsame Gestaltung und Durchführung der schulinternen Förderung sowie die Begleitung, Beratung und Unterstützung in besonderen und herausfordernden Lebenslagen.

Ich freue mich sehr darauf, Sie und Ihre Kinder (endlich) kennenzulernen. Bleiben Sie gesund und munter.

Herzliche Grüße

Marina Kösters



Bilder aus der Zeit davor – unsere Hafentrifftour im Januar, hier die Elbphilharmonie.



# OKO PRIVATE SCHOOL TALENT-SCHULE HAMBURG Gymnasium

Newsletter Nummer 25 | Hamburg, April 2020

## Gedanken zum Unterricht in der Corona-Krise

Zu Beginn war es ehrlich gesagt schwer. Ich hatte das Gefühl, dass die Kinder und Eltern sehr unter Druck standen. Viele Eltern mussten Homeschooling und Homeoffice unter einen Hut bringen und kamen stark an ihre Grenzen. Als Tutorin habe ich versucht, meinen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern gut zuzureden und sie zu ermutigen, durchzuhalten. Leichter gesagt als getan – ich weiß ;)

Aber umso glücklicher bin ich darüber, dass die Kinder von Woche zu Woche selbstständiger und sicherer werden und auch die Eltern sich an die momentane Situation gewöhnt haben. Ich möchte mich bei allen für zahlreiche Feedbacks und Anregungen bedanken und freue mich darauf, wenn die Schule wieder mit Leben gefüllt ist. Bis dahin geben wir alle weiterhin unser Bestes! Bleiben Sie gesund und denken Sie immer daran: Es kommen auch wieder leichtere Zeiten.

Lena Walter

---

Der Unterricht in diesen ungewöhnlichen und nicht einfachen Zeiten ist für uns alle eine besondere Herausforderung, aber auch eine besondere Chance. In diesen Wochen können die SuS einen eigenständigen Arbeitsplan entwickeln und sich intensiv um die Dinge kümmern, die sonst vielleicht etwas zu kurz kommen. Ich erlebe in meinen Kursen, wie die SuS sehr unterschiedlich mit dieser Situation umgehen. Einzelne gibt es leider, die sich quasi abgemeldet haben, kaum erreichbar sind, vielleicht sogar diese Zeit als Ferien interpretieren, andere gibt es, die nicht nur ihr normales Pensum leisten, sondern sogar zusätzliche Aufgaben bearbeiten und enorme Fortschritte machen. Für mich als

Lehrkraft heißt das einerseits, dass ich in der Gefahr stehe, den Kontakt zu einigen Schülern zu verlieren, anderen aber umso mehr helfen kann. Es ist somit eine Zeit für das berühmte Wort Binnendifferenzierung...

Wichtig ist für alle, dass wir Struktur in unsere neue Unterrichtszeit bringen - ich erlebe dies selbst zu Hause als alleinerziehender Vater mit zwei schulpflichtigen Kindern, die sich auch an diese neue Situation gewöhnen müssen. Zum Glück gibt es heutzutage viele Optionen, den Unterricht auf anderen Wegen zu gestalten: Mit einer Kombination aus Videokonferenzen, Lernvideos, Online-Tests und Kommunikation über Chats und E-Mails lässt sich durchaus effektiv arbeiten – und genau dies ist jetzt eine zukunftsweisende Aufgabe.

Die Hauptsache ist aber sicher, dass wir alle physisch und psychisch gesund bleiben - und ich kann durchaus nachvollziehen, dass gerade Letzteres in diesen Zeiten nicht immer einfach ist.

Martin Szalla

---



Unsere Hafensrundfahrt führte uns auch unter die Köhlbrandbrücke.



# OKO PRIVATE SCHOOL TALENT-SCHULE HAMBURG Gymnasium

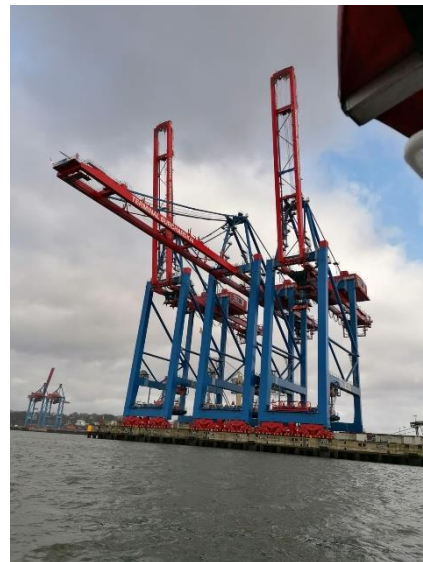
Newsletter Nummer 25 | Hamburg, April 2020

## Die aktuelle Situation aus Sicht eines Schülers

Seit dem 16. März sind Schulen nun geschlossen, also seit mittlerweile mehr als 5 Wochen. Die Langeweile hält sich bis jetzt noch in Grenzen, da die schiere Menge an Aufgaben einem nicht sehr viel Luft lässt. Als erstes kamen freudige Gedanken an fünf Wochen schulfrei auf. Nach kurzer Zeit realisiert man allerdings, dass man auch auf seine Freunde und Klassenkameraden vorerst verzichten muss. Auch meinen Geburtstag musste ich deshalb in sozialer Isolation verbringen. Nach einigen Tagen kamen die ersten Arbeitsaufträge von den Lehrern, teilweise hat man mit den Aufträgen nur eine Stunde zu tun, manchmal aber auch ganze fünf Stunden. Bis wir diese dann abgeben müssen, haben wir zum Teil nur ein paar Tage Zeit und manchmal auch eine oder zwei Wochen.

Am Anfang fällt es noch leicht den Überblick zu wahren, aber mit zunehmender Dichte und Umfang der Aufträge weiß man gar nicht mehr, wo man anfangen soll und wie das alles zu schaffen ist. Zwar hat man nun die Freiheit sich seinen Alltag eigenständig zu strukturieren, so bleibt es einem oft selbst überlassen welchen Arbeitsauftrag man als erstes bearbeitet. Das stellt sich aber sicherlich für so einige als gar nicht so einfach heraus. Wer beim Homeschooling mithalten will, der muss Organisationstalent und Selbstdisziplin zeigen. Jeder muss selbst den Überblick über seine Aufgaben, Materialien und Abgabetermine behalten, sich an den nur sporadisch stattfindenden Online-Unterricht gewöhnen und daran denken, seine Mails zu checken und seine Ergebnisse regelmäßig seinen Lehrern zu schicken. Einigen Lehrern merkt man an, wieviel Energie sie in die Aufgabenstellungen stecken, andere machen es sich einfacher, sofern möglich drehen diese sich auch um die aktuelle Corona-Lage. Immer mal wieder kommt es vor, dass Auf-

gabenstellungen mal nicht verständlich sind, Materialien nicht zur Verfügung stehen oder die Qualität der Anhänge zu wünschen übriglässt. Meistens klappt es aber gut, wenn man sich bei Fragen an die Lehrer wendet, einige antworten innerhalb kürzester Zeit, einige brauchen auch mal einen Tag mehr.



Hafenrundfahrt;  
Verladekräne  
im Containerhafen.

Solch eine außergewöhnliche Situation bietet Chancen und Vorteile, die einen blühen in dieser Situation auf und entfalten ihre Fähigkeiten dadurch, dass sie sich ihre Aufgaben nun selber aufteilen und in ihrem eigenen Tempo arbeiten können, andere brechen unter der Herausforderung zusammen. Dass die Qualität und der Lerneffekt nicht bei jedem gleich sind und alles im allem nicht mit dem „Normalem“ vergleichbar sind, ist klar. Ich denke, wir sollten aus den neu entdeckten Möglichkeiten zur Beschulung auch in Zukunft einen Vorteil ziehen. Aber auch jetzt schon kann man durch die Technik gemeinsam Aufgaben erledigen und mit seinen Mitschülern kommunizieren. Es gibt viele Möglichkeiten, wie Microsoft Teams, Skype, Zoom oder FaceTime, mit denen man sich gegenseitig helfen und zur Seite stehen kann.



# OKO PRIVATE SCHOOL TALENT-SCHULE HAMBURG Gymnasium

Newsletter Nummer 25 | Hamburg, April 2020

Durch die Kontaktbeschränkungen kann man sich nun mehr mit sich selbst beschäftigen. Endlich hat man die häufig nie da gewesene Zeit, offene Fragen zu beantworten, sich auch mal, wenn gewollt, eine soziale Auszeit zu nehmen oder das nie gelesene Buch anzufangen. Während einige in Serien und Social Media versinken, entdecke ich die Möglichkeit, zuhause auszumisten, mehr mit der Familie zu machen und zum Beispiel nach Rezepten zu kochen, die man schon

immer einmal ausprobieren wollte. Die jetzige Zeit ist für uns sicherlich schwierig, doch jeder kann sich dabei selbst etwas besser kennenlernen. Erst wenn wir auf einiges verzichten müssen, realisieren wir, wie vieles wir für selbstverständlich halten.

Rasmus Rövensthal

---

Auf der Website der OKO PRIVATE SCHOOL finden Sie/findet Ihr von nun an unterhaltsame Online-Tests in verschiedenen Fächern, auch für Eltern geeignet.  
<https://www.talent-schule.de/aktuelles/ops-onlineschooling/>

---

Unterstützen Sie uns: Spenden erbeten auf das Konto des OPSEFF e.V.  
**Hamburger Sparkasse, IBAN: DE93 20050550 1058 214 717, BIC: HASPDEHHXXX**

Unterstützen Sie uns bei Ihren Einkäufen über:

Schulengel.de 

**Geht ganz einfach: aufrufen – Einrichtung auswählen – einkaufen.**

**V.i.S.d.P.: OKO PRIVATE SCHOOL TALENT-SCHULE HAMBURG gGmbH (OPS)**

Gabriele Hartl, Geschäftsführerin;  
Saarlandstraße 30, 22303 Hamburg;  
Tel: 040 / 949 0000  
Mail: [gabrielehartl@talent-schule.com](mailto:gabrielehartl@talent-schule.com)

**Newsletter-Redaktion: Martin Szalla**  
Mail: [newsletter@talent-schule.com](mailto:newsletter@talent-schule.com)

**Texte: Gabriele Hartl, Marina Kösters, Claudia Reindel, Rasmus Rövensthal, Martin Szalla, Lena Walter**  
**Fotos: Lena Walter**